Zeitschrift: NIKE-Bulletin

Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung

Band: 11 (1996)

Heft: 2: Bulletin

Buchbesprechung: Publikationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PUBLIKATIONEN

Bibliographie zur Schweizer Kunst / Bibliographie zur Denkmalpflege Nr. 17

Hrsg. von der Eidg. Technischen Hochschule Zürich, Institut für Denkmalpflege, Zürich 1995
316 S., Fr. 70.--
ISSN 1012-3970

Frank Fechner, Thomas Oppermann, Lyndel V. Prott (Hrsg.)
Prinzipien des Kulturgüterschutzes
Ansätze im deutschen, europäischen und internationalen Recht

Tübinger Schriften zum internationalen und europäischem Recht, Bd. 37, Duncker & Humblot, Berlin 1996
307 S.
ISSN 0720-7654
ISBN 3-428-08538-8

Inhalt

Frank Fechner: Prinzipien des Kulturgüterschutzes - Felix Hammer: Zur Geschichte des rechtlichen Kulturgüter- und Denkmalschutzes - Klaus Abele: Ist das Verhältnis von Kulturgüterschutz und Eigentum ein Finanzierungsproblem? - Peter Häberle: National-verfassungsstaatlicher und universeller Kulturgüterschutz - ein Textstufenvergleich - Ignaz Seidl-Hohenveldern: Kulturgüterschutz durch die Europäische Union versus Warenverkehrsfreiheit - Georg Ress: Kultursubventionen und Rundfunkfreiheit in Europa - Kurt Siehr: Die Schweiz und der Kulturgüterschutz in Europa - Wifried Fiedler: Vom territorialen zum humanitären Kulturgüterschutz. Zur Entwicklung des Kulturgüterschutzes nach kriegerischen Konflikten. - Christiane Freytag: 'Cultural Heritage'. Rückgabeansprüche von Ursprungsländern auf 'ihr' Kulturgut? - Martin Philipp Wyss: Rückgabeansprüche für illegal ausgeführte Kulturgüter. Überlegungen zu einem kulturpolitischen Ordre public. - Sabine von Schorlemer: Der internationale Schutz von Kulturgütern gegen Umwelteinflüsse. Vom kurativen zum präventiven Kulturgüterschutz - Markus Müller: Kulturgüterschutz: Mittel nationaler Repräsentation oder Wahrung des gemeinsamen Erbes der Menschheit? - Patrick O'Keefe: Formulating General Principles by Reference to International Standarts. An Example from the Council of Europe - Lyndel V. Prott: The International Legal Protection of the Cultural Heritage

Michèle Kaennel, Fritz Hans Schweingruber
Multilingual Glossary of Dendrochronology
Terms and Definitions in English, German, French, Spanish, Italian, Portuguese and Russian

Hrsg. Swiss Federal Institute for Forest, Snow and Landscape Research, WSL, FNP, Birmensdorf
Paul Haupt, Bern 1995
467 S., 141 s/w Illustrationen, Fr. 140.--
ISBN 3-258-04258-6

Dieses Werk entstand durch die internationale Zusammenarbeit von 53 Wissenschaftlern, welche 351 Begriffe der Dendrochronologie in sieben Sprachen definiert und übersetzt haben. Das Glossar enthält Begriffe zu dendrochronologischen Verfahren und Konzepten, welche in Beziehung zu Holzanatomie, Waldökologie und Waldbau stehen, beziehungsweise in Fachgebieten angewendet werden, die dendrochronologisch datiertes Holz verwenden. Abbildungen sowie linguistische und technische Erläuterungen liefern ergänzende Informationen.

Vom Umgang mit Bausubstanz
Ein Leitfaden für Gemeinden und alle, die privat oder beruflich mit alten Bauten zu tun haben

Hrsg. von der Denkmalpflege Kanton Thurgau, Ringstrasse 16, 8510 Frauenfeld, 1996
43 S., s/w und farbige Abbildungen

Die Broschüre will zeigen, wie man beim Umbau eines alten Hauses vorgehen soll, um durch sorgfältige und systematische Planung im Endeffekt Zeit, Geld und Nerven zu sparen und vor allem auch unersetzliche Bausubstanz zu erhalten. Denn nur diese originale Substanz verleiht den Bauwerken und Siedlungen Glaubwürdigkeit und Ausdruckskraft. Dieser kurze Leitfaden hat zum Ziel, allen an einer Sanierung oder einer Instandstellung Beteiligten einen Anstoss zu genauerem Hinsehen und respektvollerem Verhalten gegenüber alten Bauten zu geben. Aus dem Inhalt: Begriffserklärungen (Ist mein Haus ein Denkmal / Was ist erhaltenswert an meinem Haus / Wenn die Fensterfarbe blättert / Wenn die Ziegel fallen / Wenn die Fassade grau und schmutzig ist / Wenn die Toilette noch hinter dem Haus ist / Spezialfälle), Vorgehensweise (Was muss die Bauherrschaft wissen / Wie kann die Denkmalpflege helfen / Was hat ein Archiv mit Bauen zu tun), Dokumentation, Problemformulierung (Was muss man machen / Was will man machen / Was kann man machen), Beiträge und Vorgehen (Wie wird die Bedeutung von Bauten gewertet / Richtlinien zum Erfassen der anrechenbaren Kosten), Massnahmen.

PUBLIKATIONEN

Andreas Bischofsberger
Chancen privater Denkmalpflege
Freiwillige Basler Denkmalpflege 1992–1995

Hrsg. Freiwillige Basler Denkmalpflege, Basel 1996
144 S. s/w Abbildungen
ISBN 3-906106-03-0

Als privater Verein wurde die Freiwillige Basler Denkmalpflege zwischen 1913 und 1916 gegründet. 1988 wurde das 75jährige Jubiläum auf den ersten Termin gefeiert, die Geschichte soll nun zum 80. Geburtstag des zweiten Termins vorgelegt werden. Die von Bruno Bischofsberger verfasste Vereinsgeschichte, die den Jahresbericht 1992–1995 prägt, ist sowohl eine chronologische als auch eine sachbezogene Darstellung, die Aktivitäten der Freiwilligen Basler Denkmalpflege in Erinnerung ruft und die Entwicklung und Wandlung der Denkmalpflege-Idee veranschaulicht.

Von der Architektur zur Stadt am Beispiel der Stadt Basel

Hrsg. vom Basler Heimatschutz
47 S., s/w Abbildungen, Fr. 10.--
Reinhardt, Basel 1996

Der Band thematisiert die Haltung des Schweizer und des Basler Heimatschutzes während der letzten 25 Jahre, sei es bei der Verleihung des Wakker-Preises, in der Zusammenarbeit mit dem staatlichen Denkmalschutz oder sei es bezogen auf die Entwicklung der Stadt Basel. Die Autoren halten Rückschau und Ausschau und geben Anregungen für die Entwicklung der Stadt Basel und die Haltung des Heimatschutzes. Aus dem Inhalt: Beate Schnitter: 25 Jahre Wakker-Preis im Wandel - Robert Schiess: Schutz- und Schonzonen / Denkmalschutzgesetz, Intentionen und Wandlungen - Urs Weber: Beobachtungen zur baulichen Entwicklung der Stadt Basel in den Jahren nach 1945 - Marco Badilatti: Der Heimatschutz heute: Unterwegs zur ganzheitlichen Sicht - Fritz Schuhmacher: Stadt und Planung im Wandel: Chancen für die Stadtplanung.

Brigitte Frei-Heitz
Industriearchäologischer Führer Baselland

Hrsg. vom Baselbieter Heimatschutz
151 S., s/w Abbildungen
Wiese Verlag, Basel 1995
ISBN 3-909164-38-2

Der industriearchäologische Führer Baselland berücksichtigt Industrieanlagen auf dem Kantonsgebiet. Es handelt sich dabei nicht um ein Inventar industrieller Anlagen, sondern es wird eine Auswahl von repräsentativen Industriebauten vorgestellt, welche stellvertretend die wirtschafts- und sozialgeschichtlichen sowie die architekturhistorischen Aspekte verdeutlichen. Der zeitliche Rahmen der ausgewählten Objekte beginnt mit der Kantonsgründung im Jahre 1832 und endet in der Nachkriegszeit. Der Führer möchte eine breite Öffentlichkeit auf die Bedeutung des Kantons innerhalb der Geschichte der Industrialisierung der Schweiz aufmerksam machen und dazu einladen, Streifzüge in die industrielle Vergangenheit zu unternehmen.

Die Doldertalhäuser
Ein Hauptwerk des Neuen Bauens in Zürich

Hrsg. von der ETH Zürich, Institut für Geschichte und Theorie der Architektur gta, Zürich 1996
Katalog zur Ausstellung 'Die Doldertalhäuser 1932-1936' ETH Zürich Hönggerberg, Architekturfoyer, 31. Mai bis 5. Juli 1996
150 S., s/w und farbige Abbildungen, Pläne und Illustrationen

Die beiden Mehrfamilienhäuser im Doldertal sind ein bemerkenswertes und international sehr beachtetes Beispiel des Neuen Bauens in Zürich. Auch heute noch, nach 60jährigem Bestehen, überzeugen diese Häuser sowohl durch ihre Wohnungen wie auch durch ihre bautechnische Konzeption: Die Doldertalhäuser wurden damals in einer sehr soliden, aber fortschrittlichen Anwendung von Material und Technik realisiert. Die 1993/94 von Arthur Rüegg begleitete zurückhaltende Erneuerung mit der Wiederherstellung der originalen inneren und äusseren Farbigkeit trägt ebenfalls dazu bei, dass die Häuser immer wieder von einem grossen Fachpublikum aufgesucht werden. - Die von Arthur Rüegg durchgeführten mehrjährigen Nachforschungen zur Entstehungs- und Baugeschichte haben eine grosse Anzahl an zeitgenössischen Dokumenten, Originalplänen und Fotografien an den Tag gebracht, die zum grössten Teil noch nie publiziert worden sind. Es konnte eine vollständige technische und architekturgeschichtliche Dokumentation zusammengetragen werden, die - zusammen mit dem 60jährigen Bestehen der Häuser - Anlass ist für eine Ausstellung und eine begleitende Publikation.

PUBLIKATIONEN

Mechthild Flury-Lemberg, Gisela Illek
Riggisberger Berichte Band 3
Spuren kostbarer Gewebe

Hrsg. von der Abegg-Stiftung, Riggisberg. Mit Beiträgen von Barbara Matuella, Gabriel Vial und Pierre Fayard, Riggisberg 1995
260 Seiten, 332 s/w und 20 farbige Abbildungen, Fr. 85.--
ISBN 3-905014-08-4

Band 3 der Riggisberger Berichte dokumentiert die Aktivitäten der Textilkonservierungsabteilung der Abegg-Stiftung während der Jahre 1990 bis 1993. Die behandelten textilen Kunstwerke waren in der Sonderausstellung 'Spuren kostbarer Gewebe" 1992 zu sehen. Der Bericht folgt in seinem Aufbau der Dokumentation der Konservierungs-Abteilung. Im Hinblick auf weiterführende archäologische oder kunsthistorische Forschungen werden Arbeitsvorgänge aufgezeichnet und sämtliche Informationen ausgewertet, die während der Restaurierung der Objekte erfasst worden sind. Ein Katalogteil mit technischen Analysen, weiteren Zeichnungen und Literaturhinweisen ergänzt die Dokumentation.

Riggisberger Berichte Band 4
Tüchleinmalerei in Zittau und Riggisberg

Hrsg. von der Abegg-Stiftung, Riggisberg 1996
184 S., 164 s/w und 20 Farbabbildungen, Fr. 85.--
ISBN 3-905014-09-2

Ein reich bebildertes Buch über vier Hauptwerke mittelalterlicher Tüchleinmalerei, mit Beiträgen zu ihrer kunstgeschichtlichen Einordnung, zu ihrer Herstellung und zur Technologie der Malerei auf Textil allgemein. Besonderer Schwerpunkt ist das grosse Zittauer Fastentuch mit seinem faszinierenden Zyklus von 90 biblischen Szenen, seiner spektakulären Geschichte sowie seiner jüngst abgeschlossenen Konservierung.

Müstair, Kloster St. Johann
Band 1: Zur Klosteranlage - Vorklösterliche Befunde

Hrsg. vom Institut der Denkmalpflege an der ETH Zürich, Band 16/1
vdf Hochschulverlag AG, Zürich 1996
258 S. s/w und farbige Abbildungen, Faltpläne, Fr. 92.--
ISBN 3-7281-2272-6

Das Kloster - monasterium - hat dem östlichsten Dorf in Graubünden und seinem Tal - Val Müstair - den Namen gegeben. Die Klosteranlage wird seit 1969 im Rahmen eines Gesamtrestaurierungsprojektes systematisch archäologisch untersucht. Die Feldarbeiten werden bis zum Abschluss der Restaurierungen fortdauern.

Im ersten Teil dieses Bandes sind die vorläufigen Erkenntnisse über die Entwicklung der Klosterbauten von karolingischer Zeit bis in unser Jahrhundert als Einführung in die Hauptproblematik der Untersuchung erstmals zusammengefasst. Im Vordergrund steht die Beschreibung der karolingischen Klosterbauten. Grosse Übersichtspläne und zahlreiche farbige Etappenpläne veranschaulichen die komplexe Entwicklung der Klosteranlage.

Vorklösterliche Befunde: Früher hatte man angenommen, das Münstertal sei vor der Klostergründung nicht dauernd besiedelt gewesen. Doch 1978 überraschte - nur einen halben Meter unter den karolingischen Schichten - die Entdeckung von bronzezeitlichen Siedlungsresten. Die bis 1991 angefallenen prähistorischen Materialien werden ausführlich präsentiert. - Weitere Bände werden die Klosterentwicklung seit karolingischer Zeit und einzelne Sachgruppen detailliert darstellen.

Burg - Kapelle - Friedhof
Rettungsgrabungen in Nänikon bei Uster und Bonstetten

Hrsg. von der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich, Monographie der Kantonsarchäologie Zürich 26
Fotorotar, Zürich und Egg 1995
125 S., s/w Abbildungen, Fr.78.--

Inhalt

Florian Hoek, Martin Illi, Elisabeth Langenegger: Burg, Kapelle und Friedhof in Uster, Nänikon-Bühl - Anna Stebler-Cauzzo: Die Burg Bonstetten

Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte

Hrsg. von der Schweiz. Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Basel 1996
307 S., s/w Abbildungen
ISSN 0252-1881

PUBLIKATIONEN

Georges-Bloch-Jahrbuch des Kunstgeschichtlichen Seminars der Universität Zürich

Hrsg. vom Kunstgeschichtlichen Seminar der Universität Zürich 1996
280 S., ca 300 s/w Abbildungen

Darin: Eine Abguss-Sammlung für Hans Rudolf Sennhauser. Charles Bonnet: Une collection de moulages d'éléments sculptés du haut Moyen Age - Adrian Zimmermann: '...unserer Landesausstellung zur nothwendigen Vervollständigung, dem Polytechnikum zur bleibenden Zierde...' Vom Schicksal der Abgüsse nach Frührenaissance-Skulpturen aus dem Kanton Tessin - Katalog frühmittelalterlicher Plastik - Schriftenverzeichnis Hans Rudolf Sennhauser

Paul Hofer
Noto - Idealstadt und Stadtraum im sizilianischen 18. Jahrhundert

Hrsg. Institut für Geschichte und Theorie der Architektur der Eidgenössisch-Technischen Hochschule Zürich

464 S., 179 Textabbildungen und 93 Beilagen mit grossformatigen Photos und Plänen, Fr. 130.--

Die Stadt Noto in Südostsizilien ist die bedeutendste unter den zehn Städten, die nach dem Erdbeben von 1693 an neuen Standorten aufgebaut und besiedelt wurden. Paul Hofers Forschungsarbeit, die nun ein halbes Jahr nach seinem Tod erschient, ist ein Beitrag zu einem der wichtigsten Städtebauunternehmen des 18. Jh. in Europa und zur Geschichte der barocken Gründungsstädte allgemein. Er betreibt Stadtgeschichte nicht im konventionellen Sinne als Verbindung von Schrift- und Planquellen, sondern als räumlich-strukturelle Erforschung der gegebenen Stadtgestalt, indem er die Untersuchungsmethoden zur Stadtanalyse und Stadtkernforschung weiterentwickelt und die Stadt durch zeichnerische und photographische Darstellungen als dreidimensionales und volumetrisches Gebilde aus 'Hohl und Voll' wahrnimmt.

Musées & Recherche

Actes du colloque à Paris, les 29, 30 novembre et 1er décembre 1993, Musée national des Arts et Traditions populaires
Ed. par l'OCIM, 36 rue Chabot Charny, 21000 Dijon, 1995
348p. ISBN 2-11-08-9008-8

Les liens entre recherche et musées ne datent pas d'hier, mais sont forts d'une histoire dans laquelle et les musées et la recherche ont changé. Cet ouvrage cherche à montré ce qui a concrètement permis le developpement des relations entre les musées et la recherche: comment et pourquoi elles se sont développées, à quoi elles peuvent aujourd'hui répondre, selon quelles logiques elles travaillent, quelle est la place occupée par la recherche dans les musées, par les musées dans la recherche.

Environmental protection and conservation of the European cultural heritage
New conservation methods for outdoor bronze sculptures

Published by the European Commission. Office for Official Publications of the European Communities, Luxembourg 1996
226 S., s/w und farbige Abbildungen.
ISBN 92-827-6232-7

In the scope of the EC-funded project 'New conservation methods for outdoor bronze sculptures' a promising attempt was made to introduce a new class of material for the protection of outdoor bronze sculptures: organic-inorganic copolymers (organically modified ceramics), incorporated properties of organic and inorganic materials.

Rolf Snethlage
Natursteinkonservierung in der Denkmalpflege
Arbeitsheft des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, Band 80

Hrsg. vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, München 1996 Mit Beiträgen von Bernd Fitzner, Hans Ettl und Ludwig Sattler
Ernst & Sohn GmbH, Berlin 1996
364 S.,s/w und farbige Abbildungen
ISBN 3-433-01248-2

Inhalt

Fachartikel: Methoden der Steinkonservierung - Verwitterungsformen - Der Einsatz von Kieselsäureester zur Sandsteinfestigung - Konservierung von Sandstein mit kieselgebundenen Steinersatzstoffen - Tenside im Gesteinsschutz; bisherige Resultate mit einem neuen Konzept zur Erhaltung von Denkmälern aus Naturstein - Objektberichte: Alte Pinakothek München - Die Allerheiligenhofkirche in München - Schloss Schillingfürst - Kloster Birkenfeld - Schloss Weissenstein zu Pommersfelden

PUBLIKATIONEN

Joachim Griese, Pascal Sieber
Internet
Nutzung für Unternehmungen

Reihe Praxishilfen für Unternehmungen, Band 3
Paul Haupt, Bern 1996
171 S., 35 Fr.--
ISBN 3-258-05342-1

Diese aktuellen empirischen Untersuchungen aus Deutschland und der Schweiz zeigen klar die rasch ansteigende Bedeutung der Internet-Nutzung für Unternehmungen: Informationsbeschaffung, interne Kommunikation, aber auch Informationsaustausch mit Kunden und Geschäftspartnern sowie zu einem bemerkenswerten Anteil Verkäufe über das Internet prägen das Aufgabenspektrum. Neben der flächendeckenden empirischen Aussage illustrieren Fallbeispiele Vorgehensweise und Erfolge der Internet-Pionierunternehmungen. Ergänzend wird die Situation der Internet-Provider, die als externe Dienstleister bei der Internet-Einrichtung und -Nutzung behilflich sind, dargestellt.

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte (ZAK), Band 53, Heft 1, 1996

Hrsg. Direktion des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich

Inhalt

Marquita und Serge Volken: Die Schuhe der St. Martinskirche in Vevey - Pierre-Alain Mariaux: Moulage faux et copie. Note sur l'origine d'un ivoire gothique du Musée historique de Lausanne - Sophie Guillot de Suduiraut: Sculptures fribourgeoises en Franche-Comté - Sibylle Appuhn-Radtke: Zum Kreuzigungsbild des Johann Christoph Storer aus dem Hochaltar der Klosterkirche St. Gregor in Petershausen - Heinz Horat: Alois Riegel. Der moderne Denkmalkultus - Philipp Weiss: Rose oder Apfel - man sucht nur, was man sehen kann. Versuch einer Neueinschätzung Heinrich Wölfflins

Schweizerische Kunstführer, Serie 59

Hrsg. von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK), Bern 1996

581/582: Ernen und Umgebung (Roland Flückiger-Seiler und Benno Mutter) 48 Seiten
583/584: Das Wildt'sche Haus in Basel (Andreas Staehelin und Brigitte Meles) 40 Seiten
585/586 Das Museum Neuhaus in Biel / Le Musée Neuhaus à Bienne (Ingrid Ehrensperger, Pietro Scandola, William Piasio und Bernhard Echte) 56 Seiten
587 Die Pfarrkirche St. Georg in Oensingen (Fabrizio Brentini und Bruno Rudolf) 28 Seiten
588 Die Kapelle St. Niklausen bei Kerns (Eduard Müller) 28 Seiten
589 Das Vindonissa-Museum in Brugg. Architekturführer (Zuzana Haefeli-Sonin und Klaus Speich) 36 Seiten
590 Zernez (Luzi Dosch) 36 Seiten
202 Bergkirche Fex-Crasta (Oswald Wyss, Constant Wieser und Alfred Wyss) 32 Seiten (als Treuegeschenk)

Bestellungen: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK), Pavillonweg 2, 3001 Bern T 031 301 42 81 Fax 031 301 69 91